

Rainer Berger

Der Umbau des Sozialstaates

Rainer Berger

Der Umbau des Sozialstaates

*Ansichten von Parteien
und Wohlfahrtsverbänden
zur Modernisierung des Staates*

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Alle Rechte vorbehalten

© Springer Fachmedien Wiesbaden 1999

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen/Wiesbaden 1999.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.westdeutschervlg.de>

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefrei und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

ISBN 978-3-531-13384-3 ISBN 978-3-322-89587-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-89587-5

Teil I

Staat und Sozialstaat

1.	Aktuelle politische Kritik am Staat und Sozialstaat	11
1.1	Überalterung und Übersteuerung	14
1.2	Von der Industriegesellschaft zur Informationsgesellschaft	17
1.3	Deregulierung des Staates: Die Ära Kohl	23
1.4	Die Staatskritik politischer Parteien	28
1.4.1	Die liberale Staatskritik	30
1.4.2	Die konservative Staatskritik	34
1.4.3	Die links-alternative Staatskritik	37
1.4.4	Die sozialdemokratische Staatskritik	40
2.	Ausbildung des Sozialstaates	48
2.1	Phasen der Sozialstaatsentwicklung	50
2.2	Die erste Phase der vorstaatlichen sozialen Sicherung	52
2.3	Die zweite Phase des Übergangs zur Industriegesellschaft	54
2.4	Die dritte Phase der Sozialreform und Sozialversicherungsgesetzgebung	60
2.4.1	Unternehmer	61
2.4.2	Kirchen	62
2.4.3	Wissenschaft und Politik	63
2.4.5	Die Arbeiterbewegung	65
2.5	Die Bismarcksche Sozialgesetzgebung	66
2.6	Die vierte Phase: Der demokratische Sozialstaat und die Befriedung des Konfliktes zwischen Kapital und Arbeit	69
2.7	Die Sozialordnung der Bundesrepublik: Eine Leerstelle in der Verfassung	71
2.8	Prinzipien der Sozialordnung der Bundesrepublik	74
2.9	Die mißlungene Einheit	77

Teil II

Das Problem der gerechten Ordnung: Zum Verhältnis von Gesellschaft und Staat

3.	Die Theorien vom Gesellschaftsvertrag	80
3.1	Thomas von Aquin: Die gottgewollte Ordnung	81
3.2	Niccolo Machiavelli: Die Begründung der Staatsräson aus der Lehre der Macht	84
3.3	Thomas Hobbes: Der Gesellschaftsvertrag als Grundlage des absoluten Staates	85
3.4	John Locke: Liberaler Staat, Gewaltenteilung und Privateigentum	88
3.5	Adam Smith: Marktregulation als Grundlage des Wohlstands	90
3.6	Emanuel Kant: Universalmoral und Verfassung	91
3.7	G.W.F. Hegel: Der sittliche Staat	93

4.	Institutionen und Staat	97
4.1	Herbert Spencer: Die Dimension der Zeit	102
4.2	Emile Durkheim: Verpflichtung als Innenstützung der Gesellschaft	105
4.3	Max Weber: Legitimität und Legalität	108
4.4	Jürgen Habermas: Gerechtigkeit durch Wiederbelebung von Nation und Staat	113
4.5	John Rawls: Gerechtigkeit und Gemeinwohl	121
5.	Parteien und Verbände als intermediäre Institutionen	124
5.1	Theorie gesellschaftlicher Spaltungen	126
5.2	Politische Milieus und die kommunalen Wahlen von 1972 bis 1998	132
5.3	Wahlen, regionale Sozialstrukturen und Modernisierung	134
5.4	Zur Aufhebung von „Rechts“ und „Links“ durch Modern	155
5.5	Semantische Vergemeinschaftungen in Wahlen	159

Teil III

Der Umbau des Sozialstaates – Die Befragung der Parteien und Wohlfahrtsverbände

6.	Die kommunale Basis der Parteien	171
6.1	Die Wählerbasis der Parteien bei Kommunalwahlen	172
6.2	Kontakte zu gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen	176
6.3	Macht und Einfluß auf kommunaler Ebene	178
6.4	Akzeptanz außerparlamentarischer Mittel	181
6.5	Sozialstruktur der Fraktionen	184
6.6	Zur Funktionsteilung zwischen Parteien und Fraktionen	187
6.7	Bedeutung der Flügel	189
7.	Das politische System auf der kommunalen Ebene	193
7.1	Mehrheiten	194
7.2	Verhältnisse und Bündnisse	197
7.3	Fraktionsstatus, Ausschußsitze, Gremienbeteiligungen	198
7.4	Oberbürgermeister, Landräte, andere Ämter und Positionen	200
8.	Kommune und Staat	201
8.1	Die kommunale Ebene im Staat	201
8.2	Ansichten zum Staat	203
8.3	Der Ruf nach dem Ordnungsstaat	205
9.	Gesellschaft im Wandel	209
9.1	Reformdruck und Regierungswunsch	209
9.2	Wertorientierungen und Politikziele	213
9.3	Mitglieder und ehrenamtliches Engagement	220
9.4	Motive, Leitbilder, Utopien	225
9.5	Politikinteresse und Kommunitarismus	229
9.6	Diesseits von Rechts und Links	233

10.	Zur Sozialstaatsdiskussion	235
10.1	Standortdebatte und Sozialstaatsdiskussion	240
10.2	Arbeitslosigkeit, Regulation und Motivation	247
10.3	Lohnnebenkosten und Tarifautonomie	250
10.4	Soziales Sicherungssystem, Renten	255
10.5	Ausbildung, Arbeitsmarkt und Beschäftigungsförderung	261
10.6	Steuern	264
11.	Kommunale Politik und Verwaltung	267
11.1	Politikprofile kommunaler Politik	267
11.2	Kommunale Sozialpolitiken	270
11.3	Kommunale Wirtschaftsförderung	275
11.4	Verwaltung und Finanzen	278
12.	Kommunen und Wohlfahrtsverbände	285
12.1	Zum Verhältniswandel zwischen Parteien und Wohlfahrtsverbänden	286
12.2	Die Ökonomisierung der Wohlfahrt	291
12.3	Exkurs: Organisationsentwicklung und Professionalisierung in Wohlfahrtsverbänden und sozialen Einrichtungen	301
12.3.1	Von der staatlichen Regulation zur Implementation von Wohlfahrts- märkten	302
12.3.2	Ergebnisse der Sozialmanagement-Befragung	309
13.	Ausblicke	318
	Tabellenanhang	323
	Literaturverzeichnis	356

Tabellen im Text

Tabelle	1 Transformationen der politischen Milieus	133
Tabelle	2 Vergleich der Kontakte der SPD und der Grünen 1991 und 1998	178
Tabelle	3 Verhältnis von Fraktion und Partei	187
Tabelle	4 Befürwortung und Ablehnung des Imperativen Mandats	188
Tabelle	5 Flügel in Parteien und Fraktionen:	190
Tabelle	6 Reformistische versus konservative Flügelbildungen in Parteien und Fraktionen	193
Tabelle	7 Anteil der Rats- und Kreistagsmandate	194
Tabelle	8 Bürgermeister/Landräte und Mehrheitsverteilung nach Sitzen	195
Tabelle	9 Rechnerische und realisierte Mehrheiten	196
Tabelle	10 Mehrheiten der Union und SPD, instabile Mehrheiten	197
Tabelle	11 Oberbürgermeister; Landräte, andere Ämter und Positionen	201
Tabelle	12 Zufriedenheit und Reformdruck	210
Tabelle	17 Wirtschaftsförderung	276
Tabelle	18 Rechtsform, Verantwortlichkeit, Leitung	309
Tabelle	19 Qualifikationen und Zusatzqualifikationen	309
Tabelle	20 Zusatzqualifikationen	310
Tabelle	20 Auswirkungen auf Sozialarbeit:	313
Tabelle	21 Für die Zukunft erwartete Qualifikationen	314
Tabelle	22 Persönliche Einstellungen	317

Grafiken im Text

Grafik	1 Sozialstrukturelle Regionen	135
Grafik	2 Wahlergebnisse in den alten Ländern 1972-1996	154
Grafik	2 Einfluß auf politische Entscheidungen	180
Grafik	3 Zusammenhang von Sozialstruktur und Liberalisierungsbereitschaft in der Drogenpolitik	208
Grafik	4 Zufriedenheit und Reformdruck	211
Grafik	5 Plazierung der Parteien auf zwei Wertebenen	218
Grafik	6 Mitgliedszahlen	223
Grafik	7 Selbstidentifikation der Parteien auf der Recht-Links-Skala	234
Grafik	8 Ausgewählte Bereiche der Kommunalpolitik	268
Grafik	9 Motive für die Neustrukturierung der Organisationen	312